

## **Warum sind Pferde als Spiegel der Persönlichkeit des Menschen mit all seinen Facetten so geeignet?**

Pferde sind Flucht- und Beutetiere. Um ihr Überleben zu sichern entwickelten sie ein sehr differenziertes Herdenverhalten.

Um den Herdenmitgliedern möglichst viel Sicherheit zu bieten und so das Überleben der Rasse zu sichern, gibt es eine Rangordnung.

Die Rangordnung ist nicht statisch, sondern wird, wenn nötig, immer wieder ausgelotet, neu sortiert und durch kaum sichtbare Prozesse getestet.

Das ranghöchste Tier ist für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich.

Es sucht z.B. sichere Weidegründe, gefahrenfreie Wasserstellen und hält die Gruppe zusammen.

Damit gibt der Ranghöchste, der Führer der Gruppe, nicht nur Sicherheit sondern auch Entspannung und Ruhe. Je souveräner das Leittier ist und je klarer seine natürliche Autorität, desto ruhiger und entspannter können sich die Herdenmitglieder ihren Bedürfnissen hingeben und sparen damit lebensnotwendige Kraft.

In einer harmonischen Herde ist das Führen und Folgen wie ein Tanz oder ein Spiel. Es entsteht ein Rhythmus der Gefühle, den alle gleichermaßen mitgestalten, eine Resonanz.

So haben Pferde eine sehr fein ausgebildete Wahrnehmung für Stimmungen entwickelt. Sie beachten die Ausstrahlung des Ganzen.

Pferde kommunizieren fast ausschließlich über die Körpersprache, ihr Verhalten ist im Kontakt mit Menschen eine Spiegelung von bewussten und unbewussten Körperhaltungen, Spannungen und mentalen Prozessen des Menschen, eine Momentaufnahme seiner Person.

Da sich die mentale Ebene immer auch im Körper widerspiegelt, spiegelt das Pferd in seinem Verhalten sogar Einstellungen, Gedanken, Klarheit oder Ambivalenzen des Menschen. Pferde lassen sich in ihrem Verhalten nicht von Kleidern, Titel und Namen beeinflussen.

Dadurch können wir mit ihrer Hilfe das Selbst und Fremdbild abgleichen. So haben Pferd und Mensch eine gemeinsame Sprache, die Körpersprache mit deren Hilfe wir viel über unsere Führungsqualitäten, unsere Autorität, unsere Außenwirkung, unseren Energieeinsatz und unsere Ambivalenzen lernen können.

Veronika Wellendorf

[www.pferdetraining-wellendorf.de](http://www.pferdetraining-wellendorf.de)